Die neue Carrozzeria Touring Disco Volante entsteht (3)

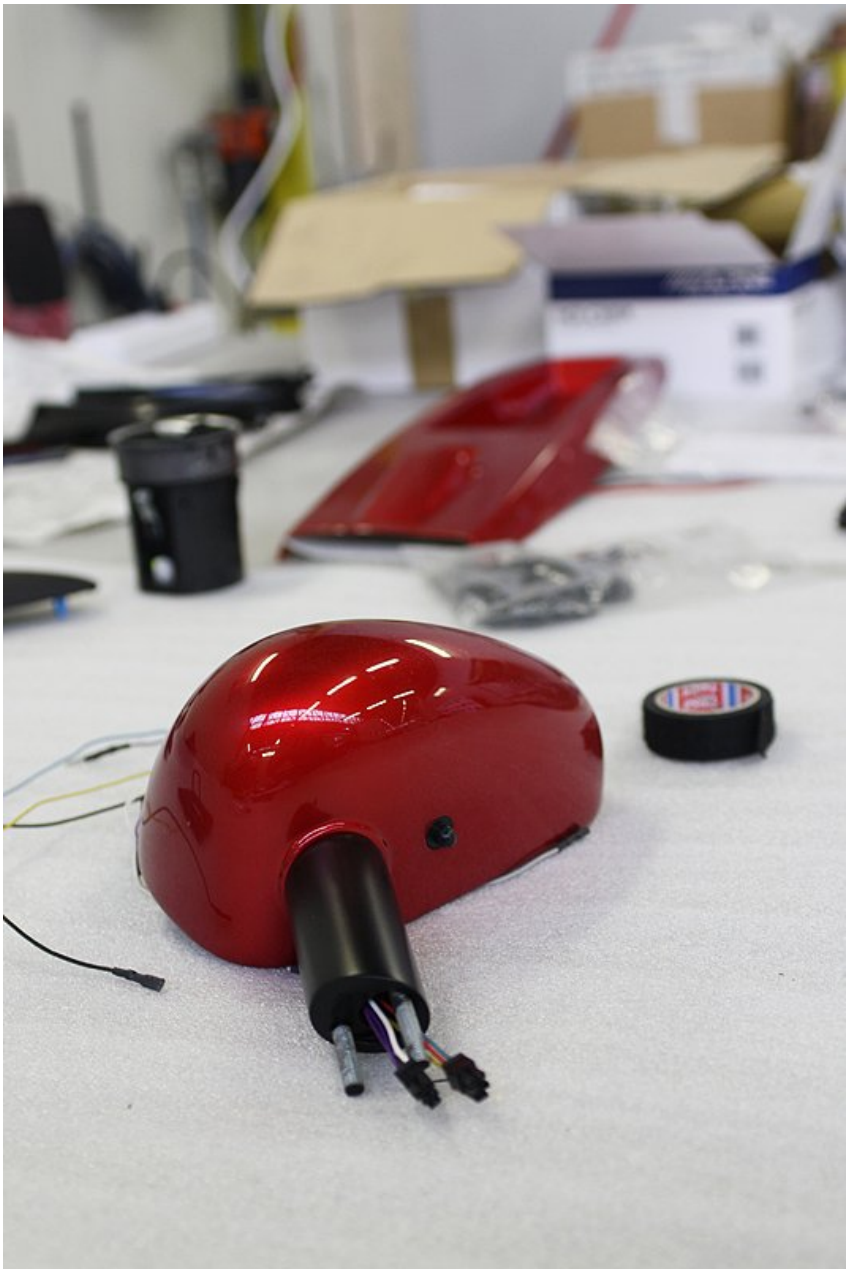
Lead
Classic Driver begleitet die Entstehung eines Unikats: die neue Disco Volante der Carrozzeria Touring, das erste Serienauto, bereitet sich für den Genfer Salon 2013 vor. Im letzten Teil nahm das Fahrzeug Formen an. Jetzt folgt die Farbe. Auf dem Salon wird sie dann in vollem Ornat glänzen.

In der Spritzkammer scheiden sich die Geister. Denn hier in der Lackierkabine kommt der Lack aufs Auto. Und das mutet bei einer Einzelfertigung zunächst immer etwas nach Modellbau an. Rollenweise Masking-Tape und bogenweise Schutzpapier gegen Sprühnebel kommen zum Einsatz. Und das Resultat entscheidet dann meist auch über das Gesamtergebnis. Bei der Disco Volante der Carrozzeria Touring ist dies nicht anders. Zunächst müssen Karosserieteile sorgfältig angepasst und korrigiert werden. Dann wird alles sorgsam abgeklebt - alles Handarbeit.

Währenddessen nimmt auch das Interieur zusehends an Gestalt an. Die Formteile entstehen. Und auch die transparenten Teile aus Glas und durchsichtigem Kunststoff werden in ihre Führungen eingepasst. Versuch macht dabei klug. Immer wieder wird montiert. Dann demontiert. Minimale Korrekturen dazwischen verbessern das Ergebnis Stück für Stück. Nur nicht zu viel Material entfernen

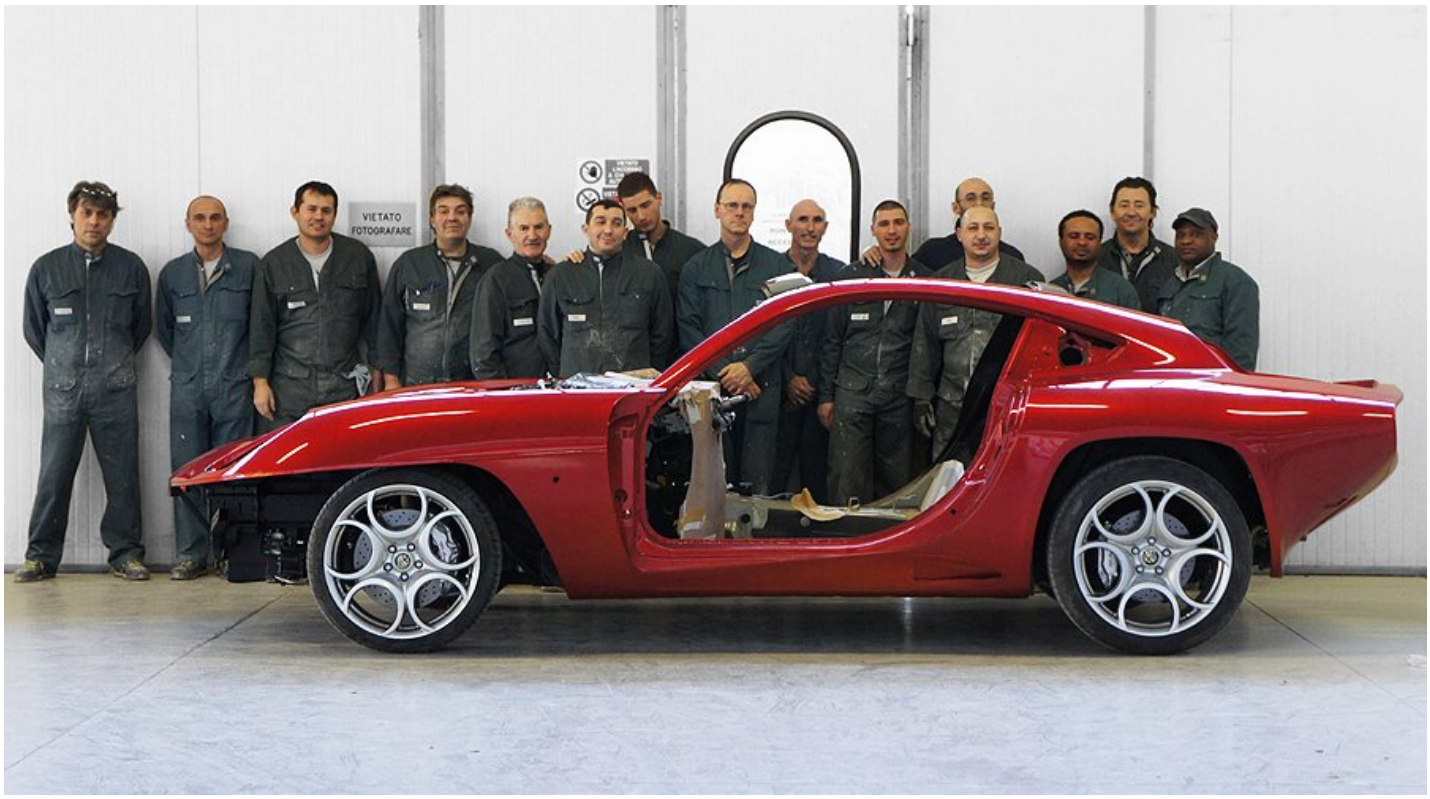
Nach unzähligen Stunden der Anprobe steht fest: alles passt. Jetzt kann das Fahrzeug in die Kabine zum Lackieren. Dort wird zunächst gefüllert und grundiert. Nur eine penible Vorarbeit gibt ein perfektes Finish. Auch die farblich abgestimmten Teile des Interieurs werden für die Lackierstation aufbereitet. Sie erhalten Decklack aus der gleichen Charge. So gibt es keinerlei Abweichungen. Ein Vorgang, der so nur Manufakturen möglichst ist.

TERRY



Nach zahlreichen Arbeitsgängen kommt irgendwann der große Moment. Speziell für dieses Auto wird die spezielle Lackfarbe „Flame Red - Touring Superleggera“ angemischt. Damit dieser seine optimale Wirkung eines tiefen und warmen Grundton entfalten kann, wird eine Schicht goldener Farbe aufgetragen. Erst jetzt flogt der eigentliche Farbauftrag, auf dem der vollkommen klare Decklack folgt.

Man darf hierbei getrost von großer Handwerkskunst sprechen. Eine makellose Lackierung von Hand ist mindestens so anspruchsvoll wir das dengeln einer Aluminiumkarosserie - ebenfalls von Hand. Die hauseigene Lackiererei der Carrozzeria Touring genießt indes einen hervorragenden Ruf, weit über die Landesgrenzen hinaus. Viele Großhersteller greifen auf die Lack-Kompetenz zurück, um ihren Prototypen den letzten Schliff zu verleihen.



Das Ergebnis wird in jedem Fall etwas ganz Besonderes sein: nämlich das erste Serienauto des Alfa Romeo 8C Disco Volante der Carrozzeria Touring. Und wir zeigen Ihnen in der nächsten Ausgabe, wie dieses Fahrzeug im

Ganzen wirkt.

Weiterführende Links

Weitere Informationen zur neuen Carrozzeria Touring Disco Volante erhalten Sie auf der Website www.touringsuperleggera.eu oder per Email an info@touringsuperleggera.eu.

Zum ersten Teil unserer mehrteiligen Reportage klicken Sie hier.

Auf dem Genfer Salon 2012 haben wir mit Designchef Louis de Fabribeckers über die neue Disco Volante gesprochen. Das Interview lesen Sie im Classic Driver Magazin.

Fotos: Carrozzeria Touring

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/die-neue-carrozzeria-touring-disco-volante-entsteht-3
© Classic Driver. All rights reserved.